

Die Redaktion und Administration befinden sich
in der Buchdruckerei Jos. Kermotić, Piazza Carli
Nr. 1, ebenerdig.
Telephon Nr. 58. - Postsparkassenkonto Nr. 71.660.

Sprechstunden der Redaktion:
Von 6.—7 Uhr und von 8—11 Uhr abends.

Bezugsbedingungen:

mit täglicher Zustellung ins Haus durch die Post
oder die Austräger monatlich 1 Krone 80 Heller,
vierteljährig 5 Kronen 40 Heller, halbjährig 10
Kronen 80 Heller, ganzjährig 21 Kronen 60 Heller.

Druck und Verlag:
Buchdruckerei Jos. Kermotić, Pola, Piazza Carli 1.

Polaer Tugblatt.

III. Jahrgang

Pola, Montag, 30. September 1907.

= Nr. 704. =

Drahtnachrichten.

Dalmatinischer Landtag.

Zara, 29. September. Der Landtag nahm den bekannten Antrag Milic betreffend der Sprachenfrage gegen die Stimmen der Italiener an.

Auszeichnung.

Wien, 29. September. Der Kaiser hat dem russischen Minister des Innern J. S. Wolski das Großkreuz des Stephanordens verliehen.

Der neue Großherzog von Baden.

Karlsruhe, 29. September. Die "Karlsruher Zeitung" veröffentlicht in einer Sonderausgabe eine Proklamation des neuen Großherzogs, worin dieser die Übernahme der Regierung ankündigt und schließlich sagt: "Dem heiligen Vorbilde unseres in Gott ruhenden Vaters folgend, wollen wir die Regierung führen in unverbrüchlicher Treue zu Kaiser und Reich, um dessen Wiedererstehen sich der nun Verewigte unvergeßliche Verdienste erwarb."

Denkmalsenthüllung.

Graz, 29. September. Unter Teilnahme des Erzherzogs Josef als Vertreter des Kaisers, mehrerer Minister, verschiedener Mitglieder beider Häuser des Reichsrates und zahlreicher Persönlichkeiten fand heute die Enthüllung des Kaiserin Elisabeth-Denkmales statt.

Die Blätter in Wien.

Wien, 29. September. Heute wurde ein neuer Blätterfall zur Anzeige gebracht.

Demonstrationen in Mähren.

Wischau, 29. September. Die Studentenverbündung "Ferialclub" veranstaltete unter Teilnahme mehrerer Abgeordneter eine Manifestationsversammlung zugunsten der Errichtung einer böhmischen Universität in Brünn, sowie der Vervollständigung der Universität in Prag.

Bugszusammenstöße.

Wheeling, 29. September. Gestern erfolgte bei Bellaire der Zusammenstoß eines Schnellzuges mit einem Güterzug, wobei 15 Personen getötet und zahlreiche verletzt wurden.

Cardiff, 29. September. Gestern abends fuhr in der Nähe von Newport ein Personenzug in einen Güterzug hinein. Der Führer des Güterzuges wurde getötet, mehrere Reisende wurden verletzt.

Schiffunglück.

Antwerpen, 29. September. Ein Regierungsdampfer mit 700 Personen an Bord stieß auf der Schelde mit einem Rheindampfer zusammen. Beide Schiffe sind gescheitert. Verunglückt ist dabei niemand.

Ezech in einem Gefängnis.

Belgrad, 29. September. Der hier in Untersuchungshaft befindliche Redakteur Milan Novaković bemächtigte sich im Vereine mit dem Gendarmerieoberleutnant Maxime Novaković während des Spaziergangs im Gefängnis zweier Schnellfeuergewehre und eröffnete damit das Feuer auf die Gasse. Zwei Gendarmen wurden verletzt und verschiedene Passanten in Todesgefahr gebracht. Schließlich töteten sich die beiden durch Revolver.

Feuilleton.

Aus Korea.

Von Hans Bachgarten.

(Schluß.)

Kalt und grausam wirkt der Kontrast zwischen den von der Fauns angestauten Brunnen und steigenden Unterkunftshäusern der überwältigenden Schönheit der Natur gegenüber, die neben ihnen und über ihnen aus der fetten Erde schlägt. Zwischen den verschimmelnden Mauerwerken glitzern silberne Weißer in der Sonne irisierenden Scheinen, Lotosblumen mit breiten, schwimmenden Teillätzern strecken ihre jungfräulichrote oder schneigeweiße Blütenpracht in großen Rosen aus den spiegelnden Fluten dem Lichte zu. Neben ihnen treiben die Bäume ihr üppigstes Grün und balsamische Düfte schwängern die Luft in weitem Umkreise. Goldene Traumfären spannen unter Denken ein und wie in süßen Schlummer gewiegt, wandeln wir dahin über den weißen Rasen, belauscht und umwirbelt von gestorbenen Generationen einer uns fremden Kultur. Schön war es in diesen Gärten, daß wir ganz vergaßen, wie kurze Zeit uns gegönnt war, die Stadt und ihre Eigenheiten zu besichtigen.

Draußen in der staubigen Hölle Söuls trock die Ausdünstung des abgestumpften Glends. Wir fragten uns unwillkürlich, warum öffnet man den verarmten Bewohner nicht die verlassenen Paläste, überläßt ihnen diese herrlichen Gärten als Erholungspässe? — Vielleicht wußten sie heute nicht mehr, was damit anfangen.

Durch die offenen Türen der Behausungen sahen wir im Innern halbnackte abgemagerte Gestalten auf alten Strohmatten hingestreckt, gleichsam wie die fleischgewordene schmutzige Verkommenheit.

In jenem Viertel, wo heute die höhere Beamenschaftwohnt, sind die Lehmhütten zum Zeichen der Wohlhabenden mit Ziegeln gedeckt. Auf einem freien Platz in ihrer Mitte steht eine kleine Marmorpagode. Sie stammt aus jener glücklichen Zeit, wo auch in diesem Lande Kunst und Bürgerlicher Wohlstand gediegen. Die fürsorglichen Schadensfeuer, die zeitweise über die dünnen Strohdächer der Stadt hinwälzen, haben diesem Kunstwerk schon arg mitgespielt. Noch

schäße. Ueber diesen sonderbaren Vorfall wurde eine Untersuchung eingeleitet.

Defraudation.

Brüssel, 29. September. Der Kassenbote Lyon der Brüsseler Bank ist unter Mitnahme von 300.000 Francs verschwunden. Dessen Sohn, auch ein Angestellter der Bank, wurde voriges Jahr wegen Veruntreuung verurteilt.

Madrid, 29. September. Die Königinmutter wird sich am 4. Oktober nach Wien begeben.

Tagesneuigkeiten.

Geschichtliche Gedenktage. 30. September: 1681: Straßburg wird Frankreich einverlebt. 1751: Sheridan, Lustspielschrift und Staatsmann, geb. (Dublin). 1785: J. J. Moser, Schriftsteller, †. 1823: Rudolf von Göttigau, Dichter, geb. (Breslau). 1827: Willi Müller, Dichter, † (Dessau). 1832: Lord Robert, engl. Feldmarschall, geb. (Chancery). 1833: F. von Snar, Dichter, geb. (Wien). 1857: H. Subermann geb. (München). — 1. Oktober: 331 v. Chr.: Alexander der Große siegt über Darius bei Gaugamela. 1386: Gründung der Universität Heidelberg. 1578: Don Juan d'Austria, Seeheld, † (Namur). 1684: Pierre Corneille, Dichter, geb. (Paris).

Bon der Sozialdemokratie. Gegenwärtig betreiben die hiesigen Nationalliberalen eine außerordentlich lebhafte Agitation, um die Sozialdemokratie zu einigen, unter denen infolge der erfahrenen Politik der italienischen Genossen "große Differenzen" ausgetragen sind.

Die "Zeitung" der hiesigen Sozialdemokratie steht nämlich auf dem Standpunkte, daß sich die Parteiangehörigen unabdingt jeder Wahlparole unterordnen müssen.

Das will so viel heißen, daß die zurückgelegten und im großen ganzen nur zur Leistung der Beiträge bereitstellten Deutschen und Slaven in allen Dingen, das wirtschaftliche derzeitige System der hiesigen Gewaltshaber unterstützen sollen. Natürlich ergeben sich da Gegensätze. Weniger aber gar nicht allerdings zwischen den italienischen Nationaldemokraten (Sozialdemokraten genannt) und den deutschen "Genossen", die in politischer Beziehung bekanntlich zu den größten und ehrlichsten Dummköpfen zählen. Die eigentlichen Differenzen betreffen zwischen Italienern und Slaven.

In Triest ist es schon zum Brüche gekommen, trotz aller Gegenbewegungen und Bemühungen. Nunmehr sind die offiziellen Beziehungen auch in Pola vollzogen, ungeachtet der schönsten Volksfeste im Arc de Romano. In einer gestern im Narodni dom gehaltenen Versammlung, der Abgeordneten Dr. Mihal, Dr. Josip Mandić und J. U. Dr. Gregorin aus Triest bewohnten, wurde die Gründung einer kroatisch-slowenischen Arbeiterorganisation beschlossen.

Ein provisorisch gewähltes Komitee wurde mit den notwendigen Durchführungsaufgaben betraut.

Bei dieser Gelegenheit erscheint es dringend angezeigt, an die deutschen Sozialdemokraten und Arbeiter den Appell zu richten, sie mögen aus den gegebenen Verhältnissen die logischen Konsequenzen ziehen und eine Partei verlassen, die entgegen allen sozialen Bestrebungen ein wirtschaftlich unlösbares korruptes System unterstützt.

Es sei besonders darauf aufmerksam gemacht, daß diese

Emanzipation durch die Gründung deutscher Arbeiterorganisationen wie sie in den Alpenländern und teilweise auch schon im Kästenlande gegründet wurden, bedeutend erleichtert wird. Vielleicht findet sich hier ein wackerer Mann, der für diese gute Sache wirken will. Die Zeiten haben sich geändert. Heutzutage werden deutsche Arbeiter bei deutschen, nationalen Abgeordneten dieselbe energische Unterstützung finden wie bei den Parlamentariern sozialdemokratischer Tendenz. Deshalb ist es unter den herrschenden Verhältnissen ververständlich, wenn deutsche Arbeiter entweder diese oder jene Partei unterstützen wollen. Da die Sozialdemokratie von Pola heute ausschließlich nur mehr nationale Zwecke verfolgt, wäre es für die deutschen Arbeiter angezeigt, sich zu organisieren und dergleichen zu tun.

Politische Einsicht. Heute, Montag, den

30. Sept., findet eine große kinematographische Vorstellung des "Théâtre Pathé Frères" aus Paris statt.

Das höchst interessante Programm ist folgendes:

1. Ouverture. 2. Der Waldmensch, Drama. 3. Herkuleskaster, humoristisch. 4. Feste in Japan, Naturcene. 5. Deine Frau betrifft uns, humoristisch. 6. Der verlorene Sohn, Drama. 7. Baubergläser, Tragödie. 8. Der Engländer im Jarem, humoristisch. — Pouf. 9. In Westafrica, Naturcene. 10. Erstes Auftreten eines Statisten, humoristisch. 11. Der wunderbare Hof, humoristisch. 12. Wettermen der Babegoste. 13. Matrosenstreiche, humoristisch. 14. Ali Baba, Märchen. 15. Die Gnädige besorgt ihre Entläufe, humoristisch. 16. Schlussmarsch. — Beginn der Vorstellung halb 9 Uhr abends.

Das sohnärztliche Ambulatorium des

f. u. l. Marinepitales wird heute wieder geöffnet.

Uelaupe. Mit Vorzeigebühr wird mit 1. Oktober

beurlaubt der L.-Sch.-F. Johann Voglov nach dem

Ergebnis der Superarbitrierung als "berzeit diensttauglich" auf die Dauer von 6 Monaten. — Weitere Uelaupe wurden bewilligt: dem Korr.-Kapt. Albrecht Freiherr von Hauser 3 Monate (Österreich-Ungarn, Deutschland und Italien), 14 Tage Freg.-Kapt. Oskar Gassenmayer (Ring), Berufsauditor-Acp. Karl Hefner (Österreich-Ungarn), 13 Tage Maschinenbetriebsleiter Franz Sturm (Österreich-Ungarn).

Editor des "Giornaleto". In seiner gestrigen

Ausgabe macht der "Giornaleto" aus dem Umstande,

dass die Beamten der f. u. l. Kriegsmarine bei dem

Begräbnis des Fräuleins Mohn nicht so zahlreich

wie sonst vertreten waren, eine politische Staatsaffäre.

Diefer verdächtige Ausfall des "Giornaleto" fordert

zu einer Erwidierung heraus. Vor allem sei konstatiert, dass das Marinekommissariat beim Begräbnisse des verstorbenen Fräuleins Mohn durch eine Ab-

ordnung vertreten war. Die Teilnahme wäre viel

zahlreicher gewesen, wenn das Leichenbegängnis nicht

an einem der letzten Tage des Monats, an einem

Samstag und um 10 Uhr vormittags stattgefunden

hätte. Bei diesem Zeitpunkte sind — wie in Pola

allgemein bekannt — alle Kommissariatsbeamten an

die Kanzlei und an das Schiff zur Erledigung ihrer

an Termine gebundenen Arbeit gefestigt. Was jedoch

die Beteiligung anderer Branchen der Kriegsmarine

am Begräbnisse betrifft, so ist in Pola nicht üblich,

dass Angehörige derselben an Leichenbegängnissen von

Familienmitgliedern teilnehmen, wenn sie nicht in der

Familie verkehrt haben. Bei dem Umstande aber, dass

diese sauberer, nett abgeschürfene Gestalten Brillen

sollten jener schmutziggrauen Unterhosenmänner, die sich

in den Gassen draußen in stumpfsinniger Trägheit

dahinschoben. Und plötzlich ward uns allgemein leid

um dieses Volk, das einer vergessenen Zukunft, viel-

leicht der Vernichtung entgegen geht. Sie waren uns

sehr sympathisch diese Leute mit dem offenen, ehrlichen

Gesicht. Wohl auch weil sie so beschreien und gut

müsig schäfen und unseren Schönheitsbegriffen viel

näher stehen wie Chinesen und Japaner. Das Mon-

golische in der Kasse konzentriert sich bei diesem

Völker fast nur mehr auf das Gelb in der Haut, und

darauf geachtet zu haben. Jetzt jedoch tönen wohl

diese plötzig Instrumente durcheinander. Von jeglicher Gattung waren welche vertreten. Es gehörte

nicht viel Schaffriss dazu, wenn wir erriet, dass

wir uns in der Nähe des Prokletats eines großen

Musikkorps befanden. Was uns jedoch auffiel, war

die Beobachtung, dass europäische Motive geprobt

wurden. Wir erinnerten uns nun, irgendwo gelesen

oder gehört zu haben, dass ein Deutscher, dessen Name

uns entfallen, die Palastmusik des Königs von Korea

dirigieren soll. Den Lönen nachgehend, kamen wir

zu einem hofumgeschlossenen europäischen Käferpalast.

Bei dem Tore stand ein koreanischer Militärposten.

Auf unsere Frage, ob der Eintritt gestattet sei, gab er

uns einen Plan mit, der uns zum Kapellmeister

führte. Auf diese Art lernten wir einen jungen, sym-

pathischen Koreaner kennen, der die Offizierschärje bekleidet.

Wir sahen, wie er einen kleinen Koffer mit sich trug.

Wie er sich aufmachte, sahen wir, dass er eine

große Wichtigkeit beimißt, lächerlich wirkt. Was dem

großen Wichtigkeit beimißt, was es eigentlich bezeichnet

sollte und daher, wie alles Unbrauchbare, dem man

solle und daher, wie alles Unbrauchbare, dem man

Kleiner Anzeiger.

Waltzveröffentlichung. Akademische Malerin eröffnet den heutigen Lehrgang in Öl-, Pastell-, Aquarell- und Aquarellmalen nach moderner leichsfächerlicher Methode auf Zeitraum, Wünsch, Größe, Samml. Holz zw. Monat 4 Kr., Adresse E. B., Piazza Minuti 1, 2. Stock rechts. 1244
Weyers oder Brodhaus' Konversations-Lexikon, leichtes Auslage, jüngst zu kaufen. E. Schmidt, Foro 12. 1243
Clavier. Clavier, Gesang und Violine wird gründlich nach Methode des Konzertalzur zu billigem Preise unterrichtet. Adresse aus Gefälligkeit in der Administration zu erfragen. 1238a
Akademische Malerin erteilt Unterricht im Malen (Zeichnen), Öl und Aquarell. 1238b
Ein Mädchen für alles wird zur Offiziersfamilie noch Brioni geführt. Kinderwäsche. — Vorzustellen täglich Mittag bis Vierzehn 17, 1. Stock. 1241
Stiegensimmer zu vermieten. Anfrage Via Nuova Nr. 1, 1. Stock, links. 1240
Gauko Cella (Cella jun.), Pola, Via Sergio Nr. 61, gepflegter Klavierspieler und Stimmen. 1238
Ein armer, im Bildungsinstitut zu Brünn aufgebildeter und gepflegter Klavierspieler, sowie Koch- und Gesellschreiter bittet um gütige Zuwendung von Aufträgen. Adresse: Via Difesa 6. 1063
2 aufständige Dienstmädchen werden angeworben. Anfragen Via Cento 7 und 9, 3. Stock. 1167
Die Firma Perini bittet die Kunden, sich in Geschäftsanlegenheiten in die Via Abusia Nr. 1, Tür Nr. 1 zu wenden. 1180
Zwei vermieten: zwei möblierte Zimmer, event. mit geringer Verpflegung, Via Epitro Nr. 30, L, links. 1186
Kinderwagen, fast neu, billig zu verkaufen. Frühstückstube Winkofen, Piazza Port. Aurora. 1147
Zwei Steuerabspalamer zu kaufen gefügt. Anträge übermittelt Uhrmachers Jorgo. 1204
Biercafékunst, Via Giulia vis-à-vis dem Theater. Täglich stille Wiener Krennküste, Kaffee-Ausschank, I-a Bistuer. 1234
Großes möbliertes Zimmer zu vermieten. S. Pollicino, Via Monte S. Giorgio Nr. 7. 1237
Zwei Zimmer, Küche, Badehöfe, zu vermieten. Via Beretola Nr. 24. 1172
Ein tüchtiger Zimmermann, der deutsch spricht wird für auswärts aufgenommen. Wo — sagt die Administration. 1245

1086 Mitteilung.

Erlaube mir hiermit, dem P. T. Publikum und der lobl. Garnison höfl. mitzuteilen, daß ich jeden Tag frisches Obst guter Qualität zugesendet erhalte. Ich übernehme auch den Versand von frischem und getrocknetem Obst in Körben von 5 Kg. aufwärts. Zahlreichen Aufträgen sich bestens empfohlen haltend, hochachtend
Anton Udoović, Pola, Via Carducci 59.

Geschäfts-Eröffnung!

Gestatte mir, einer loblichen Garnison und einem P. T. Publikum bekannt zu geben, daß ich in der

Arsenalsstraße Nr. 13, Haus Fabro

Papier- und Schreibwaren-Handlung

errichtet habe und werde ich bei vorzüglicher Qualität mäßige Preise rechnen. Hochachtungsvoll

Telephon Nr. 103.

W. Wihaczić.

Deutsche Urheberlizenzen

in allen Farben zu 2 und 5 Heller zu haben bei Karl Jorgo, Via Sergio.

Geschäfts-Anzeige!

Unterzeichnete erlauben sich der loblichen Garnison und dem P. T. Publikum die Übernahme des bekannten

Friseursalons

vormals Rapprecht

Corsia Francesco Giuseppe Nr. 1 vis-à-vis dem Belvedere-Tor (Stadt Triest) höflichst anzusegnen.

Gestützt auf reiche Erfahrungen, welche wir uns in den ersten Geschäften des In- und Auslandes erworben haben, fühlen wir uns fähig allen Anforderungen in unserem Fache bestens zu entsprechen.

Außerdem führen wir ein reichhaltiges Lager von Parfüms und Toilettartikeln in- und ausländischer Fabrikate.

Um zahlreichen Zuspruch bitten, zeichnen hochachtungsvoll

Siegl & Thement.

Zwicker und Brillen

jeder Art, genau nach italienischen Zeugnissen zu haben: K. Jorgo, Optiker, Via Sergio.

Karotti & Co. Pola, Via Cento 7, Kunstabteller für Holzschnüren u. Vergolderei. Sojus-Vogel aller Sorten Rahmen, Spezialität in Szenevorführungen. Öl- und Wachsgemälde religiöser und weltlicher Charakters, Ölgemälde und historischen Gemälden von den berühmtesten Malern, Bilder und Spiegel aller Art. — Fabrikatspreise. 717

Gildmarkt-Schuhhälzer sind zu haben bei Michael Sonnberger, Via del mercato Nr. 10, in der Fabrikat am Bahnhofe und in den Fabrikaten Via Maggio Nr. 22, Via Villa Nr. 37, Campo Marzio 18, Via Sergio 61, Via Euglio 6 und Via del Mercato Nr. 1, G. Milovan, Piazza Foro, Josef Wenzl, Via Veterani 27. 167

Flickertarife in italienischer und deutscher Sprache, zum Preise von 40 Heller und 1 Krone. **Fahrplan** (Pola-Brioni) 10 und 20 h per Stück, erhältlich bei Jos. Krmotic, Buchdruckerei, Buchbinderei und Papierhandlung in Pola. **Piazza Carli 1.** Man bittet, die Firma und Adresse genau zu beachten. 978

Eine Fülle von Unterhaltung bietet:

1109 Schmidt's Journal-Lesezirkel, Foro 12.

Die Lesegesellschaft für neuen der beliebtesten illustrierten Zeitschriften ist so klein, daß wohl jede Familie sich diese Ausgabe gestalten könnte. Man erhält die "Flieg. Blätter", "Buch für Alle", "Garteloupe", Leipziger Illustrierte Zeitung", "Österreichs Illustrierte Zeitung", "Leben Land und Meer", "Meggenborfer Blätter" und Reclams Universum für 1 Krone, 60, 40 und 30 Heller je nach der verflossenen Zeit nach Scheinen. Eintritt kann mit jeder Woche beginnen.

Sehöne Albums
geeignet für
Briefmarken-
Ansichtskarten-
Photographien-
Autographen-
zu billigen Preisen in der
Buchdruckerei, Buchbinderei & Papierhandlung
sos. **JOS. KRMOTIC**
Piazza Carli 1. POLA Piazza Carli 1.

Z. Gjurin

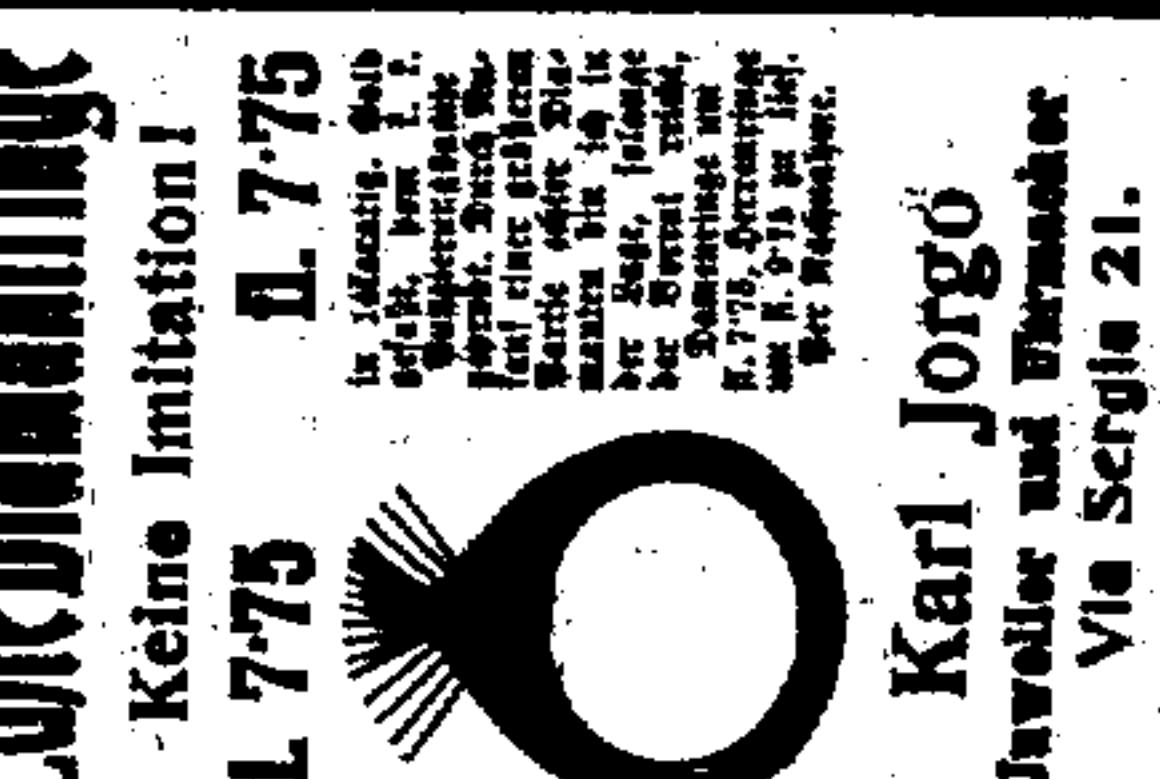
Wiener Friseur u. Raseur

Via Sergio 59

empfiehlt sich der loblichen Garnison und dem P. T. Publikum bestens.

Konversation:

Deutsch, Kroatisch, Italienisch.



Sensationelle Neuheit!

Deutsches Reichspatent.

Duplex

Ist das vollkommenste Rauch-Zigaretten für Raucher unentbehrlich!

Per Stück 70 Kreuzer.

Zu haben bei Karl Jorgo, Via Sergio 21.

Nur noch wenige Vorstellungen wegen Abreise!

Politeama Ciscutti, Pola.

Heute Montag, den 30. September
große

kinematographische Vorstellung

des

Théâtre Pathé Frères

aus Paris.

Anfang 1/2 Uhr abends. — Programm siehe im redaktionellen Teile. — Ende 11 Uhr.

Die Musik besorgt ein großes, beliebtes Orchester.

Preise der Plätze:

Eintritt für Parterre und Logen 60 h, Loge K 2—, Parquette sitz 60 h, Parterresitz 30 h, Galeriesitz 50 h, Galerie-Entree 30 h.

Zimmermaler
Vladimir Vojska
Pola, Via Sergio 59

übernimmt alle Zimmermaler-Arbeiten jeden Stiles
in Pola und auch außerhalb der Stadt.

Schnelle, moderne, dauerhafte und ästhetische

658 Ausführung bei mäßigen Preisen.

Ausflüglern, Touristen, Reisenden besonders zu empfehlen:

Hotel Dreher

Lussinpiccolo.

Hübischer Palmengarten. Schöne reine Zimmer. Echte Wiener Küche. Vorzügliches Getränk. Zivile Preise. Es empfiehlt sich mit vorzüglicher Hochachtung

722 F. R. Tempier.

Maison parisienne „FRITZ“

Piazza Carli 1.

Hutmodelle für Herbst u. Winter

sind eingetroffen.

ICH ANNA CSILLAG

mit meinem 175 Zentimeter langen Wiesen-Loreley-Haar, habe jedoch infolge ökonomischen Schwierigkeiten weiter selbstbedienten Romane erhalten. Diese ist als das einzige Mittel gegen Ausfallen der Haare, zur Förderung bei Wachstum des Haars, anzuwenden, um Haarbedienung erneut machen, sofern es bei Herren einen solchen kräftigen Bartwuchs und verzweigt, kann nach längeren Gebrauche sowohl beim Kopf- als auch Barthaar natürlichen Glanz und Fülle und bewahrt dieselben vor frühzeitigen Ergrauen. Sie ist bei schöpfer Mutter. Kein anderes Mittel bringt so viel Heilungswert, als die Wig-Romane, welche sich mit einem Preis eines Weiters erworben hat, indem die Damen und Herren jeder nach Beendigung des ersten Ziegels Romane den nächsten Erfolg erzielen, da das Haarwachstum schon nach einigen Tagen gleichmäßig aufgeht und neuer Haarwuchs zum Vorschein kommt. Dieser Erfolg bewirkt die vielen Saft aus aller Welt einfließender Nahrungsmittelreichen, denn nur die Wahrheit bringt den Erfolg.

Preise eines Ziegels 1 fl., 2 fl., 3 fl. und 5 fl.

Postversand möglich bei Vorauszahlung bei Betrag über mittell Postcheckkarte nach der ganzen Welt aus der Fabrik, wodurch die Kartätsche zu ziehen ist.

Anna Csillag, Wien, 1., Graben Nr. 14.

Hauptdepot in Pola bei A. Antonelli, Drogerie.

Visit-, Verlobungs- und Trauungskarten
Kautschukstempel
Siegelmarken jeder Art

In ferner Ausführung liefert schnell und billig
Buchdruckerei Josef Krmotic, Pola.

Uniformierungs-Institut und Zivilkleider

Franz Höss

Via dell'Arsenale, Pola.

Beckre mich hiermit höflichst anzugeben, daß in meinem Geschäft sämtliche Uniformen für das k. u. k. Heer, für die k. k. Zivil-Staatsbeamten und für Einjährig-Freiwillige jeder Waffengattung zu sehr mäßigen Preisen nach Vorschrift und in solider Ausführung angefertigt werden.

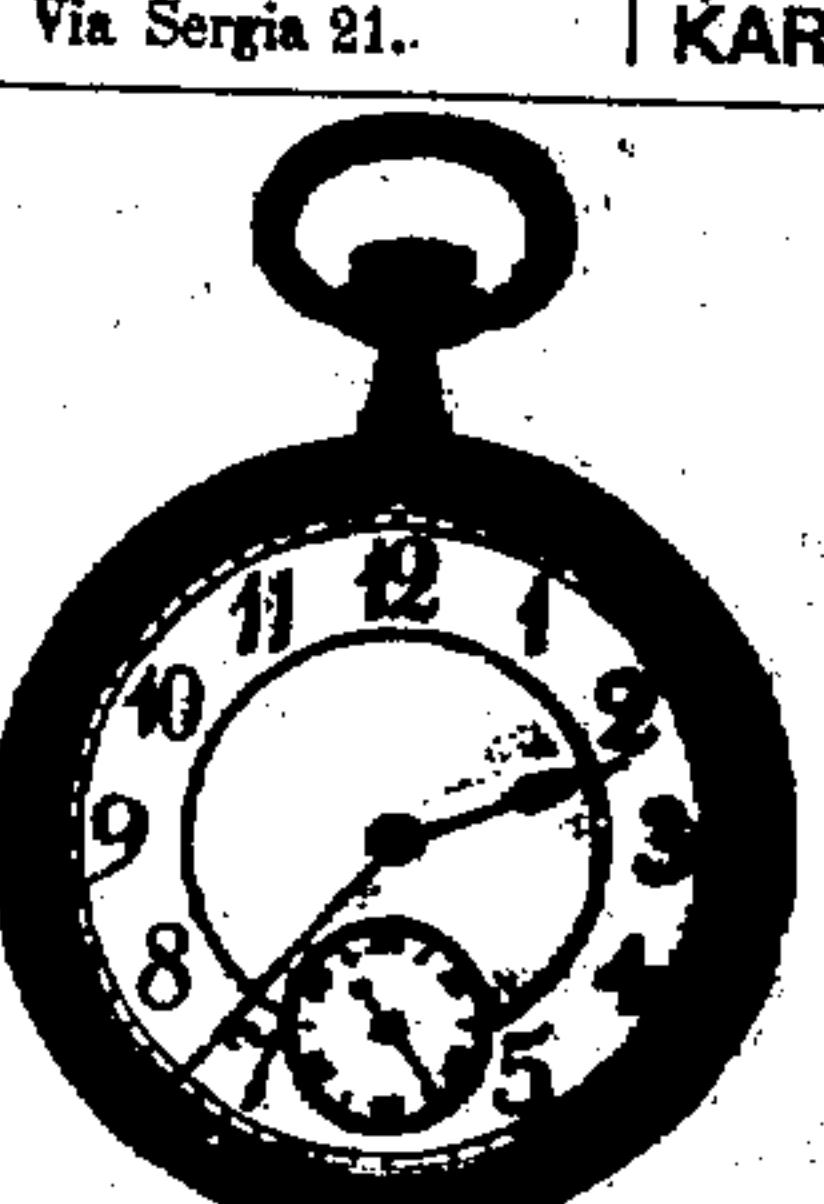
Reichhaltiges Lager in taglichen Modestoffen.

Silber-Revolveranhänger
gibt beim Schießen einen festen Knall K 2-10, 24 Pa-
tronen separat K — 40.

Zu haben bei

Karl Jorgo
Via Sergio 21.

Alte Gold-
borden, so-
wie alt.Gold
und Silber
kauft zu
bekannt Nichts, Preisen
KARL JORG



Blauer Schieber-Schlüssel-Uhrherren-Uhrwerk in
grün Nach. Schlüssel 4.-5.-6.-7.-8.-9.-10.-11.-12.-13.-14.-15.-16.-17.-18.-19.-20.-21.-22.-23.-24.-25.-26.-27.-28.-29.-30.-31.-32.-33.-34.-35.-36.-37.-38.-39.-40.-41.-42.-43.-44.-45.-46.-47.-48.-49.-50.-51.-52.-53.-54.-55.-56.-57.-58.-59.-60.-61.-62.-63.-64.-65.-66.-67.-68.-69.-70.-71.-72.-73.-74.-75.-76.-77.-78.-79.-80.-81.-82.-83.-84.-85.-86.-87.-88.-89.-90.-91.-92.-93.-94.-95.-96.-97.-98.-99.-100.-101.-102.-103.-104.-105.-106.-107.-108.-109.-110.-111.-112.-113.-114.-115.-116.-117.-118.-119.-120.-121.-122.-123.-124.-125.-126.-127.-128.-129.-130.-131.-132.-133.-134.-135.-136.-137.-138.-139.-140.-141.-142.-143.-144.-145.-146.-147.-148.-149.-150.-151.-152.-153.-154.-155.-156.-157.-158.-159.-160.-161.-162.-163.-164.-165.-166.-167.-168.-169.-170.-171.-172.-173.-174.-175.-176.-177.-178.-179.-180.-181.-182.-183.-184.-185.-186.-187.-188.-189.-190.-191.-192.-193.-194.-195.-196.-197.-198.-199.-200.-201.-202.-203.-204.-205.-206.-207.-208.-209.-210.-211.-212.-213.-214.-215.-216.-217.-218.-219.-220.-221.-222.-223.-224.-225.-226.-227.-228.-229.-230.-231.-232.-233.-234.-235.-236.-237.-238.-239.-240.-241.-242.-243.-244.-245.-246.-247.-248.-249.-250.-251.-252.-253.-254.-255.-256.-257.-258.-259.-260.-261.-262.-263.-264.-265.-266.-267.-268.-269.-270.-271.-272.-273.-274.-275.-276.-277.-278.-279.-280.-281.-282.-283.-284.-285.-286.-287.-288.-289.-290.-291.-292.-293.-294.-295.-296.-297.-298.-299.-300.-301.-302.-303.-304.-305.-306.-307.-308.-309.-310.-311.-312.-313.-314.-315.-316.-317.-318.-319.-320.-321.-322.-323.-324.-325.-326.-327.-328.-329.-330.-331.-332.-333.-334.-335.-336.-337.-338.-339.-340.-341.-342.-343.-344.-345.-346.-347.-348.-349.-350.-351.-352.-353.-354.-355.-356.-357.-358.-359.-360.-361.-362.-363.-364.-365.-366.-367.-368.-369.-370.-371.-372.-373.-374.-375.-376.-377.-378.-379.-380.-381.-382.-383.-384.-385.-386.-387.-388.-389.-390.-391.-392.-393.-394.-395.-396.-397.-398.-399.-400.-401.-402.-403.-404.-405.-406.-407.-408.-409.-410.-411.-412.-413.-414.-415.-416.-417.-